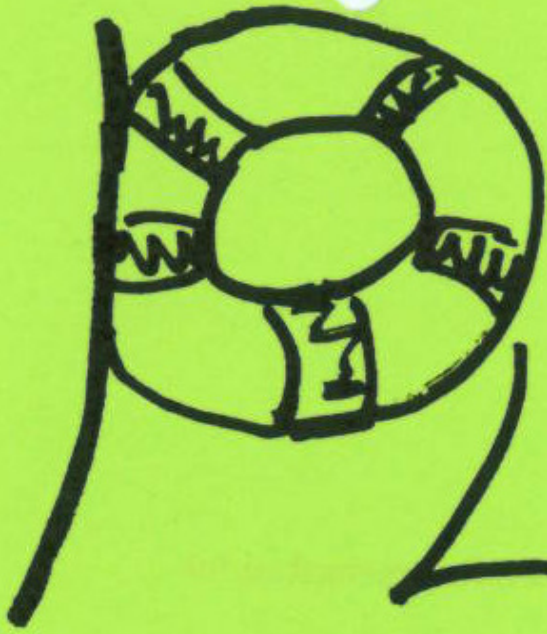


NR. 36



LATSCH

2000



# Inhaltsverzeichnis:

Seite:	Inhalt:
1	Titelblatt
2	Inhaltsverzeichnis
3	Kreismeisterschaften Freiwasser 99
4	Bezirksmeisterschaften 99
5-6	Kükenschwimmen Altenberge 99
7-8	Altenberger Meisterschaften & Kreismeisterschaften 99
9	Witze
10	Wettkampf Bochum 2000
11	Jugendvollversammlung
12	Attendorn 2000
13	Karneval 2000
14-15	Borghorst 2000
16	Ostern 2000
17-18	Fotos
19	Pokalschwimmen 2000
20	Recke 2000
21	Fotos
22	Epe 2000 / Ochtrup 2000
23	Kükenschwimmen Altenberge 2000
24	Grüße

## Übersicht über Wettkämpfe 1999 und 2000

Kreismeisterschaften im Freiwasser am 5. und 6. Juni 1999

<i>Name</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Strecke</i>	<i>Zeit</i>
<b>Ulrike Lütke Brinkhaus</b>	82	200m Freistil	2:44,24
		100m Rücken	1:29,66
		200m Lagen	3:01,06
		100m Freistil	1:15,71
		100m Schmetterling	1:24,69
<b>Julia Hemker</b>	87	100m Rücken	1:43,15
		100m Freistil	1:29,47
<b>Lisa Brandt</b>	88	100m Brust	1:57,99
		100m Freistil	1:50,52
<b>Isabel Drake</b>	88	100m Freistil	2:04,55
<b>Sophia Holtkötter</b>	88	100m Rücken	1:53,54
		100m Freistil	1:41,88
<b>Vera Imhorst</b>	88	100m Brust	2:09,86
		100m Freistil	1:51,22
<b>Wiebke Niehues</b>	88	100m Brust	2:09,47
		100m Freistil	2:16,95
<b>Yvonne Sommer</b>	88	100m Brust	2:02,19
		100m Freistil	1:46,73
<b>Stephanie Möllers</b>	89	50m Rücken	0:54,52
		50m Brust	0:51,62
<b>Tanja Hassanzadeh</b>	90	50m Freistil	1:17,41
		50m Brust	1:20,89
<b>Stefan Hölscher</b>	81	100m Brust	1:25,63
		200m Freistil	2:45,67
		200m Lagen	2:58,14
		100m Freistil	1:08,04
		200m Brust	3:15,849
<b>Carsten Hebler</b>	83	200m Freistil	2:35,87
		100m Rücken	1:20,68
		100m Freistil	1:07,77
		200m Rücken	2:56,44

<b>Martin Hölscher</b>	83	100m Brust	1:29,95
		200m Lagen	3:00,06
		200m Brust	3:22,81
<b>Roland Schulze Lefert</b>	84	100m Rücken	1:27,53
		100m Freistil	1:14,53
<b>Philipp Niehues</b>	85	100m Brust	1:31,02
		100m Rücken	1:35,69
		200m Lagen	3:19,74
		200m Brust	3:25,70
		100m Schmetterling	1:46,44
<b>Patrick Herding</b>	86	100m Brust	1:46,94
		100m Rücken	1:39,60
		200m Lagen	3:42,99
		100m Freistil	1:30,01
<b>Sebastian Reisch</b>	88	100m Brust	1:50,45
		100m Freistil	1:33,31
<b>Mario Güntner</b>	90	50m Freistil	0:53,24
		50m Brust	0:55,00
<b>Florian Pietsch</b>	90	50 m Freistil	0:58,73
		50m Brust	1:08,53

**Nordwestfälische Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften in Herten am 12. und 13. Juni 1999**

<b>Ulrike Lütke Brinkhaus</b>	82	200m Freistil	2:40,38
		100m Schmetterling	1:22,30
		400m Freistil	5:45,40
		200m Schmetterling	3:06,68
<b>Bernd Hölscher</b>	78	200m Brust	2:58,96
		100m Brust	1:19,15
		50m Brust	0:35,46
<b>Carsten Hebler</b>	83	100m Rücken	1:19,91
		200m Rücken	2:52,46
		100m Freistil	1:07,06
<b>Philipp Niehues</b>	85	200m Brust	3:18,39
		100m Brust	1:31,85

**6. Kindgerechtes Nachwuchsschwimmen in Altenberge am 19. September 1999**

<b>Annika Averbek</b>	87	50m Freistil	00:44,81
		50m Brust	00:51,20

		50m Rücken	00:55,38
<b>Julia Hemker</b>	87	50m Freistil 50m Rücken	0:35,63 0:43,75
<b>Lisa Brandt</b>	88	50m Freistil 50m Brust 50m Rücken	0:43,94 0:50,05
<b>Isabel Drake</b>	88	50m Freistil 50m Brust	0:48,57 0:55,53
<b>Sophia Holtlötter</b>	88	50m Freistil 50m Rücken 50m Schmetterling	0:44,43 0:49,75 0:52,64
<b>Vera Imhorst</b>	88	50m Freistil 50m Brust	0:46,50 0:53,13
<b>Stefanie Schulze Isfort</b>	88	50m Freistil 50m Rücken	0:41,55 0:49,10
<b>Yvonne Sommer</b>	88	50m Freistil 50m Brust 50m Rücken	0:44,27 0:53,20 0:57,47
<b>Elise Stemmer</b>	88	50m Freistil 50m Brust 50m Rücken	0:40,84 0:50,17 0:45,90
<b>Laura Hemker</b>	89	50m Freistil 50m Brust 50m Rücken	0:59,53 0:56,75 1:00,93
<b>Stephanie Möllers</b>	89	50m Freistil 50m Brust 50m Rücken	0:45,75 0:55,50 0:56,79
<b>Birgit Veelker</b>	89	50m Freistil 50m Brust 50m Rücken	1:01,31 1:04,20 1:10,50
<b>Inga Füchter</b>	90	25m Freistil 25m Rücken	0:30,10 0:30,14
<b>Tanja hassanzadeh</b>	90	25m Freistil 25m Brust	0:31,82 0:36,28
<b>Ricarda Jinko</b>	90	25m Freistil 25m Brust	0:36,96 0:36,73
<b>Ayda Aksoy</b>	91	25m Freistil	0:31,71

		25m Brust	0:32,0
<b>Verena Möhlenbrock</b>	91	25m Brust	0:44,62
<b>Natascha Moser</b>	91	25m Brust	0:32,76
<b>Kathrin Reisch</b>	91	25m Freistil	0:22,44
		25m Brust	0:26,50
		25m Rücken	0:25,12
<b>Miriam Stolwijk</b>	91	25m Freistil	0:41,43
		25m Brust	0:36,33
<b>Sebastian Reisch</b>	88	50m Freistil	0:38,92
		50m Brust	0:51,22
		50m Rücken	0:46,78
		50m Schmetterling	0:47,16
<b>Martin Veelker</b>	88	50m Freistil	0:52,60
		50m Brust	0:55,45
		50m Rücken	1:03,84
<b>Roman Warmeling</b>	88	50m Freistil	0:46,16
		50m Brust	1:05,94
		50m Rücken	0:56,41
<b>Simon Wetter</b>	88	50m Brust	1:16,83
		50m Rücken	1:17,77
<b>Daniel Kumpmann</b>	89	50m Freistil	1:04,41
		50m Brust	1:00,37
		50m Rücken	1:00,51
<b>Christoph Reinsch</b>	89	50m Freistil	0:48,92
		50m Brust	1:11,97
<b>Dominik Schulze Isfort</b>	89	50m Freistil	0:45,63
		50m Rücken	0:53,26
<b>Jannik Averbek</b>	90	25m Freistil	0:26,87
		25m Brust	0:28,53
		25m Rücken	0:28,13
<b>Mario Güntner</b>	90	25m Freistil	0:19,74
		25m Brust	0:23,38
		25m Rücken	0:26,42
<b>Florian Pietsch</b>	90	25m Freistil	0:23,72
		25m Brust	0:26,84



<b>Michael Schneider</b>	90	25m Freistil	0:27,91
		25m Brust	0:32,37
		25m Rücken	0:33,63
<b>Tim Schollbrock</b>	90	25m Freistil	0:32,98
		25m Rücken	0:34,67

### Altenberger Orts- und Jahrgangsmeisterschaften am 7. November 1999

Folgende Schwimmer nahmen an diesem Wettkampf teil:

<b>Ulrike Lütke Brinkhaus</b>	<b>Victoria Posmyk</b>	
<b>Sarah Wänke</b>	<b>Tanja Schmülling</b>	<b>Steffen Elverich</b>
<b>Marion Imhorst</b>	<b>Meike Theiler</b>	<b>Daniel Kumpmann</b>
<b>Anja Mersch</b>	<b>Verena Möhlenbrock</b>	<b>Dominik Schulze Isfort</b>
<b>Annika Averbeck</b>	<b>Natascha Moser</b>	<b>Jannik Averbeck</b>
<b>Julia Hemker</b>	<b>Kathrin Reisch</b>	<b>Mario Güntner</b>
<b>Mariete Osterholt</b>	<b>Miriam Stolwijk</b>	<b>Florian Pietsch</b>
<b>Lisa Brandt</b>	<b>Tesse Drake</b>	<b>Michael Schneider</b>
<b>Sophia Holtkötter</b>	<b>Franziska Tertünte</b>	<b>Max Füchter</b>
<b>Vera Imhorat</b>	<b>Bernd Hölscher</b>	<b>Daniel Bertling</b>
<b>Wiebke Niehues</b>	<b>Stefan Hölscher</b>	<b>David Hinrichs</b>
<b>Stephanie Schukze</b>	<b>Martin hölscher</b>	<b>Christopher Schneider</b>
<b>Isfort Yvonne Sommer</b>	<b>Nils Männer</b>	<b>Patrick Schulze Isfort</b>
<b>Elise Stemmer</b>	<b>Roland Schulze Lefert</b>	
<b>Laura Hemker</b>	<b>Phillip Niehues</b>	
<b>Anna Hinrichs</b>	<b>Sebatian Stolwijk</b>	
<b>Sina Mikolai</b>	<b>Gerrit Vowinkel</b>	
<b>Inga Füchter</b>	<b>Roman Warmeling</b>	

Einzelstarts: 125  
 Persönliche  
 Rekorde: 111

### Kreis- und Kreisjahrgangsmeisterschaften in Ibbenbüren am 13. und 14. November 1999

<b>Anja Mersch</b>	86	100m R	01:37,47
		100m F	01:26,87
<b>Annika Averbeck</b>	87	100m B	01:53,20
<b>Julia Hemker</b>	87	200m F	03:14,69
		100m R	01:41,64
		100m F	
<b>Lisa Brandt</b>	88	100m B	01:50,81
		100m F	01:47,52
<b>Sophia Holtkötter</b>	88	100m R	01:51,95
		100m F	01:41,74
<b>Vera Imhorst</b>	88	100m B	01:34,94

Stephanie Möllers	89	50m F 50m B	00:45,07 00:53,38
Bernd Hölscher	78	100m B	01:17,91
Stefan Hölscher	81	100m B 200m L 100m F	01:22,45 02:50,90 01:05,43
Martin Hölscher	83	100m B 200m L 100m F 200m B	01:25,09 02:50,83 01:08,63 03:08,97
Roland Schulze Lefert	84	100m R 100m F	01:26,73 01:12,38
Philipp Niehues	85	100m B 200m L 200m B	01:27,64 03:12,28 03:14,78
Sebastian Stolwijk	85	100m B 100m R 200m L 100m F 200m B	01:29,20 01:30,26 03:03,19 01:13,52 03:13,99
Sebastian Reisch	88	100m B 100m R 100m F 200m B	01:46,56 01:42,08 01:30,34 03:50,96
Roman Warmeling	88	100m F	02:04,98
Dominik Schulze Isfort	89	50m F 50m R	00:46,23 00:55,93
Florian Pietsch	90	50m F 50m B	00:56,55 01:05,49







# Witze



Der Bauer erwischt zwei Knaben in seinem Kirschbaum. „Ihr klagt wohl meine Kirschen?“, brüllt er wütend. „Ne“, piepst es von oben, „wir hängen sie auf!“

Der Chemieprofessor fragt seine Schüler:

„Was ist das Schönste, das wir der Chemie zu verdanken haben?“

Rufen die Jungs im Chor: „Die Blondinen, Herr Lehrer!“

Biologiestunde. „Karl, zu welcher Art von Tieren gehört die Brillenschlange?“

„Zu den kurzsichtigen, Herr Lehrer!“

Sagt die Holzwurm-Mama liebevoll zu ihren Kindern: „Schlafenszeit! Hopp, hopp, in eure Brettchen!“

„Was ist das für ein Hund?“

„Ich glaube, ein Polizeihund.“

„Das sieht man ihm aber nicht an.“

„Dann ist es ein Hund von der Geheimpolizei!“

„Mir fallen vor lauter Sorgen schon die Haare aus!“

„Worüber machst du dir denn so schreckliche Sorgen?“

„Dass ich eine Glatze kriegen könnte.“

„Woher unser Junge wohl die Intelligenz hat?“, fragt die stolze Mutter.

„Selbstverständlich von dir!“ „grinst der Vater. „Ich habe ja meine noch.“

Zwei Milchflaschen stehen im Regal.

„Wie geht es dir?“

„Lass mich in Ruhe, ich bin sauer!“

„Martin, welche drei Worte hört man in der Schule am häufigsten?“

„Ich weiß nicht!“

„Richtig!“

„Was sind Sie von Beruf?“

„Zauberer.“

„Und was ist Ihre beste Nummer?“

„Ich zersäge Mädchen.“

„Ist das schwer?“

„Nein, das habe ich schon als Kind gekonnt.“

„Haben Sie Geschwister?“

„Ja, siebeneinhalb Schwestern.“



# 2000 Wettkampf Bochum

Auch dieses Jahr wahr eine Auswahl von Schwimmern aus Altenberge beim Wettkampf in Bochum vertreten. So reisten Ulli, Sarah W., Stefan und Martin H., Philipp N. aus Laer und Sebastian S. in nass kalte Bochum, um dort ihr bestes zu geben.

Dies gelang auch direkt:

Ulli schwamm in 3:05,38 einen neuen Vereinsrekord über 200m Rücken. Dies sollte Ansporn für die Anderen sein.

So erhielt Sebastian für seinen Ausgezeichneten dritten Platz über 200m Lagen in 3:06,19 einen Pokal. Über einen weitem dritten Platz über 200m Lagen in 2:47,70 durfte sich Martin freuen. Außerdem erschwammen sich alle anderen „Persönliche Bestzeiten“ in ihren Paradedisziplinen.

## Jugendvollversammlung

**Auch in diesem Jahr trafen sich wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche im Vereinsraum in der Berndalschule zur Jugendvollversammlung. Auf dem Programm stand zuerst die Entlastung der alten Jugendwarte und Neuwahlen. Jugendwartin Ulrike Lütke Brinkhaus wurde Seeverein wiedergewählt. Das Jugendwartamt übernahm Martin Hölscher von seinem älteren Bruder Stefan, der wegen „Abiturstress“ das Amt abgeben wollte.**

**Anschließend wurden Mils Männer, Sebastian Stelwijk und Philipp Niehues neu in den Jugendausschuss aufgenommen.**

**Die alljährlichen Hauptaktionen des Jugendausschusses werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden. In naher Zukunft eine Karnevalsfest, die schon letztes Jahr allen viel Spaß bereitet hat und die im Vereinsraum in der Berndalschule am 19.02.2000 um 15:00 Uhr startet. Des weiteren kommen die Engländer des Partnervereins aus London über Ostern zu Besuch nach Altenberge, es gibt wieder eine Malteux, das Zeltlager in Recke, eine Herbstwanderung und natürlich zahlreiche Schwimmwettkämpfe.**

*Carsten Hebler*

## Attendorn 04./05.03.2000

Selbst am Karnevalswochenende scheute eine kleine Truppe vom SV Grün - Schwarz Altenberge nicht davor ins verschneite Sauerland zu fahren, um ihr Können beim alljährlichen Frühlingschwimmfest in Attendorn unter Beweis zu stellen.

Zwei Pokale und Platz zwölf in der Mannschaftswertung war die Bilanz des Wochenendes bei dem sich die Altenberger Schwimmer mit Schwimmern aus 16 Vereinen aus ganz Deutschland maßen.

Letztes Jahr belegte die Altenberger Mannschaft noch Platz 11, doch hatte sie damals knapp 20 Starts mehr als in diesem Jahr. Den ersten Platz sicherte sich dieses Jahr die Mannschaft des Gastgebers SCSW Attendorn vor den Wasserfreunden Finnentrop und den Wasserfreunden '79 Balve.

Am Samstag morgen um 7:30 Uhr fuhren 2 Schwimmerinnen und 2 Schwimmer los, um zu zeigen was in ihnen steckt und wieviel sie seit dem letzten Jahr schneller geworden waren. Auch taktisch hatten sie dazu gelernt. Anstatt Samstag und Sonntag den ganzen Tag zu schwimmen entschied sich Schwimmwart Markus Mücke, der wegen eines Sehnenrisses nicht mit reisen konnte, dafür, die Auswahl Samstags nur am Vormittag schwimmen zu lassen, so dass sie gut erholt am Sonntag wieder antreten können. Und so machte sich das Quartett schon um 12:00 Uhr wieder auf den Heimweg, nachdem sie bei 12 Starts schon vier erste Plätze, zwei zweite Plätze und vier dritte Plätze eingeheimst hatten.

Sonntag morgen wurden die gleichen Strapazen wieder auf sich genommen, nur dass aus den Vieren jetzt sechs geworden waren, da noch zwei weitere Schwimmer alles geben wollten, um wichtige Punkte für die Mannschaft und die Jahrgangseinzelpokalwertung zu sammeln.

Am Sonntag um 16:00 war der Wettkampf zu Ende und es wurde eifrig gerechnet, weil es, wie jedes Jahr, für die ersten drei Plätze im Jahrgang Pokale gab. Gewertet werden aus den jeweiligen Starts der Schwimmer, die sechs besten Punktzahlen, die an Hand der DSV Punktetabelle ermittelt werden.

Schon früh war klar das Ulrike Lütke Brinkhaus den ersten Rang in der Pokalwertung belegen würde, da sie an beiden Tagen bei insgesamt sieben Starts immer als Erste anschluss. Schon letztes Jahr feierte Ulrike in diesem Bad einen riesen Erfolg als sie auf Platz zwei in der Jahrgangspokalwertung schwamm.

Einen weiteren Pokal für den dritten Platz im Jahrgang 1985 erhielt Sebastian Stolwijk, der zwar nur Sonntags in Attendorn antrat, aber durch seine Zeiten überzeugte. Ein weiterer Schwimmer, Martin Hölscher, verpasste die begehrte Trophäe nur knapp und landete am Ende im Jahrgang 1983 auf Rang vier.

Mit insgesamt zwölf ersten Plätzen, sieben zweiten und zehn dritten Plätzen und zusätzlich mit noch vielen neuen Bestzeiten, fuhren die sechs Altenberger wieder zurück nach Hause und freuen sich bereits auf nächstes Jahr mit hoffentlich noch mehr Erfolgen.

*Carsten Hebler*

12

# Karneval 2000



Wie auch schon im letzten Jahr, feierte der Schwimmverein auch dieses Jahr wieder Karneval in seinem Vereinsraum in der Borndalschule.

Die als Hexen, Cowboys, Dinos und Ninjas verkleideten Kinder erfreuten sich nicht nur an den bekannten Karnevalsspielen wie „Reise nach Jerusalem“ oder „Ballontreten“, sondern hatten auch an neuen Spielen wie „Der Bauer pflückt die Rüben“ ihren Spaß. Sinn dieses Spiels ist es, dass die Kinder gemeinschaftlich als Rüben, am Boden liegend, gegen die Leiter, welche versuchen sie aus der Gemeinschaft herauszupflücken, standhalten müssen. Danach gab es zur Erholung eine große Auswahl an Kuchen und Säften, die alle für die folgenden Spiele stärkten. Als diese dann zu Ende waren, kam es zum großem highlight, der Kostümverleihung. Der erste Preis ging an die schwarze Ninjafrau, Platz zwei erreichte die Fledermaus und der dritte Rang ging an den kleinen Dino.

Um 18.00 Uhr verließen alle den wunderbar geschmückten Raum und begaben sich auf den Heimweg, um sich von dem närrischen Abenteuer zu erholen.

*Martin und Carsten*

## Borghorst 9.04.2000

In diesem Jahr fand in Borghorst das 11. Kükenschimmfest statt. Viele unserer kleinen Schwimmer haben begeistert und mit viel Elan an diesem Wettkampf teilgenommen und sich neue persönliche Bestzeiten erschwommen.

Schwimmer	Strecke	Zeit	Platz
Lisa Brandt	50m F	00:42,68	20.
	50m B	00:47,19	2.
Isabel Drake	50m F	00:49,48	25.
	50m B	00:54,90	23.
Sophia Holtkötter	50m F	00:42,27	18.
	50m R	00:51,26	14.
	50m S	00:51,25	10.
Stephanie Schulze Isfort	50m F	00:38,73	7.
	50m R	00:46,59	8.
Yvonne Sommer	50m F	00:39,98	10.
	50m B	00:47,84	4.
	50m R	00:56,53	18.
Elise Stemmer	50m F	00:40,56	11.
	50m R	00:51,59	13.
Laura Henker	50m F	00:52,26	30.
Stephanie Möllers	50m F	00:44,93	17.
	50m B	00:52,84	10.
Inga Füchter	50m F	01:01,16	23.
	50m R	01:09,53	15.
Stephanie Galla	50m B	00:54,04	7.
Ayda Aksoy	25m F	00:27,22	27.
	25m B	00:29,76	20.
Verena Möhlenbrock	25m F	00:30,80	34.
	25m B	00:31,50	25.
Natascha Moser	25m F	00:27,21	26.
	25m B	00:28,14	18.
Kathrin Reisch	25m F	00:22,46	7.
	25m B	00:24,98	4.
	25m R	00:23,89	4.
Tessa Drake	25m F	00:21,57	3.
	25m B	00:31,03	12.
	25m R	00:26,84	4.
Sebastian Reisch	50m F	00:36,53	5.
	50m B	00:48,25	4.
	50m R	00:42,47	3.
	50m S	00:42,85	5.
Gerrit Vowinkel	50m F	00:50,38	26.
	50m B	00:55,67	12.
	50m R	00:52,82	12.
Roman Warmeling	50m F	00:47,64	24.
	50m R	00:56,98	16.
Steffen Elverich	50m R	01:02,95	17.

Daniel Kumpmann	50m F	00:57,19	21.
	50m B	01:03,41	15.
	50m R	00:58,41	14.
Dominik Schulze Isfort	50m F	00:47,15	12.
	50m R	00:52,25	4.
Jannik Averbeck	50m F	00:51,35	20.
	50m B	00:58,42	11.
Mario Güntner	50m F	00:47,13	13.
	50m B	00:53,69	5.
	50m R	00:56,31	10.
Florian Pietsch	50m F	00:51,43	21.
	50m B	01:01,75	13.
Michael Schneider	50m F	01:01,97	27.
	50m B	01:09,37	17.
Patrik Schulze Isfort	25m F	00:25,63	6.
F= Freistil. B= Brust. R= Rücken. S= Schmetterling			

**Nordwestfälische Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften am 20. und 21. Mai 2000 in Herten**

<b>Bernd Hölscher</b>	78	100m Brust	1:19,84
		50m Brust	0:35,48
<b>Phillip Niehues</b>	85	200m Brust	3:23,42
		100m Brust	1:33,38
<b>Sebastian Stolwijk</b>	85	200m Brust	3:14,91
		100m Freistil	1:50,52



15

# Ostern 2000

## Londoner Schwimmer in Deutschland Aus dem Eiskeller zum Osterfeuer

Über Ostern setzte unser Schwimmverein die Tradition des Austausches mit dem englischen Schwimmverein Broomfield Parc SC aus London fort. Fünf Tage hielten sich 21 englische Kinder und 16 Eltern im Hügeldorf auf, wo ihnen ein ausgefeiltes Programm den Aufenthalt amüsant und interessant machte. Viele neue Gesichter nahmen an der Begegnung teil, aber auch altvertraute Freunde waren darunter.

Höhepunkt war sicherlich für die Schwimmer der Wettkampf im Wasser, bei dem die deutschen Jungen mit zwei Punkten Vorsprung den Pokal für ihr Geschlecht gewannen. Da die englischen und deutschen Mädchen für ihren Pokal die gleiche Punktzahl erreichten, einigte man sich, den Gästen den Preis zu überlassen.

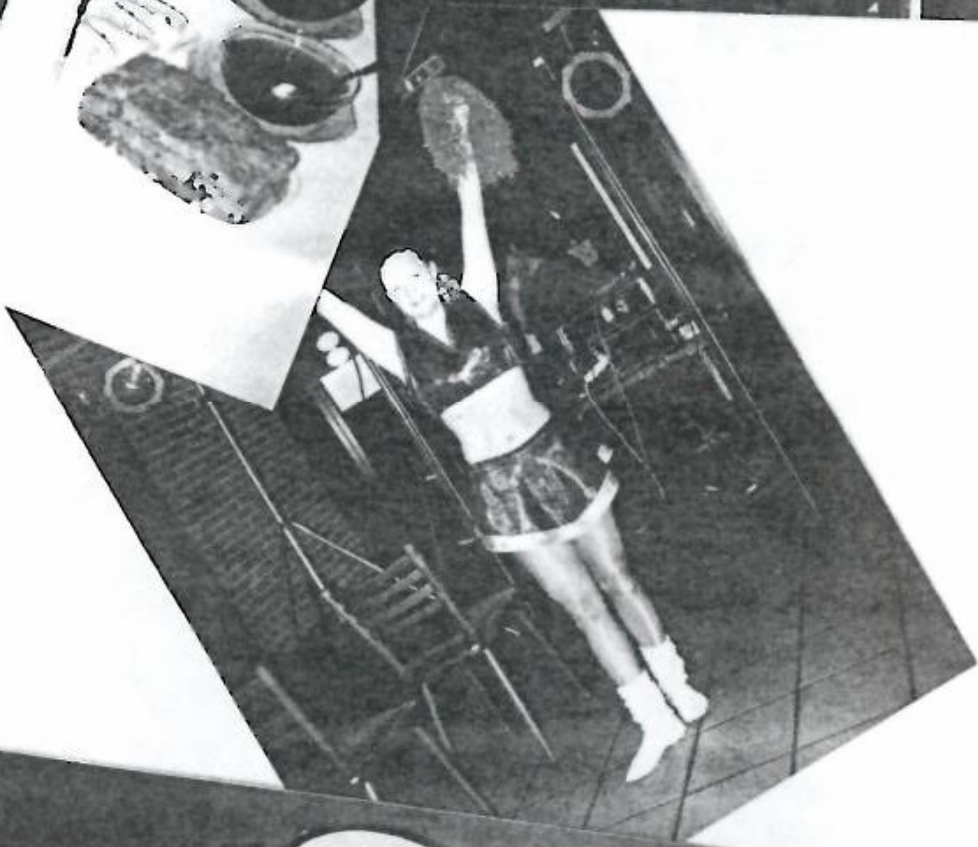
Eine Besichtigung des „Jan boomkamps garden“ und der Kleinstadt Borne in Holland führte die Besucher von der Insel in die Niederlande. Der Tag war damit aber noch nicht ausgefüllt: Der Abend bot zwei Partys – eine für die Kinder und Jugendlichen im Vereinsraum des Schwimmvereins in der Borndalschule, eine für die Eltern im Heimathaus Kittken.

Am Abend nach dem Wettkampf hatten alle ebenfalls viel Spaß während einer gemeinsamen Fete von Eltern, Kindern und Jugendlichen.

Ganz individuell sah das Programm am Ostertag aus. Da unternahmen die Kinder und Jugendlichen etwas mit den Gastfamilien, die Eltern besichtigten die Burg Vischering in Lüdinghausen und das Schloss Nordkirchen mit seiner schönen Gartenanlage. Das am Abend das Osterfeuer Ziel der Besichtigung war, versteht sich von selbst. Auch der Altenberger Eiskeller war einen Besuch wert, und von da aus wanderten die englischen Gäste mit allen anderen zusammen zum Hof Lütke Brinkhaus, wobei es unterwegs viel Spaß gab, als sie das Kloatscheeten oder Boseln kennenlernten.

Bevor die Engländer die Heimreise antraten, gab es am Abend zuvor nochmals eine kleine Party, und alle waren sich einig, dass Freundschaften entstanden oder auch gewachsen waren. So soll es im nächsten Jahr ein Wiedersehen in England geben, wenn beide Vereine dort traditionsgemäß ein sportliches und geselliges Treffen erleben werden.







## 11. Internationales Pokalschwimmen 2000

Am Wochenende des 26. und 27.08.2000 waren insgesamt 11 Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Grün- Schwarz Altenberge im Burgsteinfurter Freibad, um am 11. Internationalen Pokalschwimmen des Ausrichters SV Olympia Borghorst teilzunehmen.

Am 1. Wettkampftag erreichten die Altenberger Wasserratten eine Reihe persönlicher Bestzeiten. Bei wunderschönem und warmem Sommerwetter schwamm Sebastian Reisch über 50m Brust auf den 5. Platz, Sebastian Stolwijk erreichte Platz 4 über 100m Brust, den dritten Rang erschwamm sich Nils Männer über 100m Freistil und auf Platz 1 landete Carsten Hebler über 200m Rücken.

Schon jetzt freuten sich alle Aktiven auf den Sonntag, um wieder bei solch angenehmen Temperaturen nicht nur zu wetteifern, sondern um auch ein wenig in der Sonne zu liegen.

Doch es kam ganz anders, denn dieser Tag fing mit Regen, Blitz und Donner an. Gegen 8:00 Uhr morgens, als der Wettkampf anfang hatte es zum Glück schon etwas aufgeklärt und der Regen ließ nach. Zwar vergingen noch einige Starts in Mitten des Regens mit frierenden Schwimmern bis der Regen dann am späten Vormittag ganz aufhörte, die Erleichterung war zu spüren. Doch blieb es nicht trocken, sondern der Regen setzte so gegen 16:00 Uhr erst richtig wieder ein und es hörte auch bis zum Ende dieses Veranstaltungstages nicht wieder auf, so daß die gute Laune etwas durch das Wetter getrübt wurde.

Trotz der schlechten äußeren Bedingungen schwammen die Grün- Schwarzen noch 6 neue Bestzeiten (Jannik Averbek und Tessa Drake jeweils über 50m Brust und 50m Freistil, Dominik Schulze Isfort über 50m Freistil und Anja Mersch über 200m Freistil). Außerdem holten die Altenberger - Wassersportler noch einen 2. Platz, einen 3. Platz (beide Nils Männer), drei 5. Plätze und zweimal den 6. Rang.

Alles in allem hatten die 10 Altenberger Glück, denn nicht an allen gingen die Regenfälle so unbeschadet vorüber. Pech hatten hauptsächlich die Vereine, die wie die Engländer des Borghorster Partnervereins, auf den Wiesen des Freibads kampierten und die ihre Luftmatratzen nur noch als Rettungsinseln bezeichneten.

*Carsten Hebler*

## Schwimmverein Zeltlager in Recke 2000

Das schon längst traditionelle Zeltlager des Schwimmvereins Altenberge im Waldfreibad in Recke, war in diesem Jahr wieder ein riesen Spaß. Unterstützt von der Sonne, die den insgesamt 53 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen das ganze Wochenende lang zu lachte, war die Stimmung perfekt und die Wasserratten konnten so manche Stunden im erfrischenden Naß des Waldsees genießen.

Am Freitag Nachmittag um 17:00 Uhr stiegen sie endlich in den Bus und ab ging es auf die einstündige Riese. Angekommen gab es eine stürmische Begrüßung des Vortrupps, der schon fast alle Zelte aufgebaut hatte, so daß die Kinder nur noch 'einziehen' brauchten und sich dann sofort in die Fluten des Sees stürzen konnten. Danach wurde Holz für das immer brennende Lagerfeuer gesammelt und zur Stärkung hatten die Kochmuttis und Wasserhol-Väter Kartoffelsalat und Würstchen zubereitet.

Abends spät, als es schon dunkel war rief der Jugendausschuß, der alle Aktionen an diesem Wochenende vorbereitet hatte, zur Nachtwanderung. Kurz vorm schlafen gehen erzählte der 1. Vorsitzende Kalle Plettendorf am Feuer noch eine seiner Gute- Nacht- Geschichten.

Der nächste Morgen begann, nach dem Frühstück und dem morgendlichen Schwimmen, mit einem Dorfspiel im naheliegenden Steinbeck, bei dem so manche schwierige Frage beantwortet werden mußte. Der Nachmittag war mit einem Gruppenspiel, dem sich sonnen und baden, sowie der Einübung eines Playbackacts für die Samstagabendshow „Aber Recke“ bestens gefüllt.

Diese Show „Aber Recke“ war einer der Höhepunkte an diesen drei Tagen. In dieser Spielshow mußten immer zwei Personen gegeneinander sich in verschiedenen Spielen, wie zum Beispiel: Becherstapeln, Wetttrinken, Eierlaufen oder anderen Geschicklichkeitsspielen bewähren, um den verschiedenen Strafen zu entgehen.

Anschließend war das eigens hergerichtete EM-Studio der Mittelpunkt des Geschehens, aber trotz des schlechten Ergebnis des Fußballspiels der deutschen Nationalelf immer noch fröhlichen Ausklang fanden die Kinder beim gemeinsamen Stockbrot machen über dem Lagerfeuer.

Tags darauf gab es dann noch die große Lagerolympiade, bei der die Kinder in Gruppen verschiedenste Spiele bewältigen mußten und dann am Ende alle mit Preisen für ihre Mühen belohnt wurden.

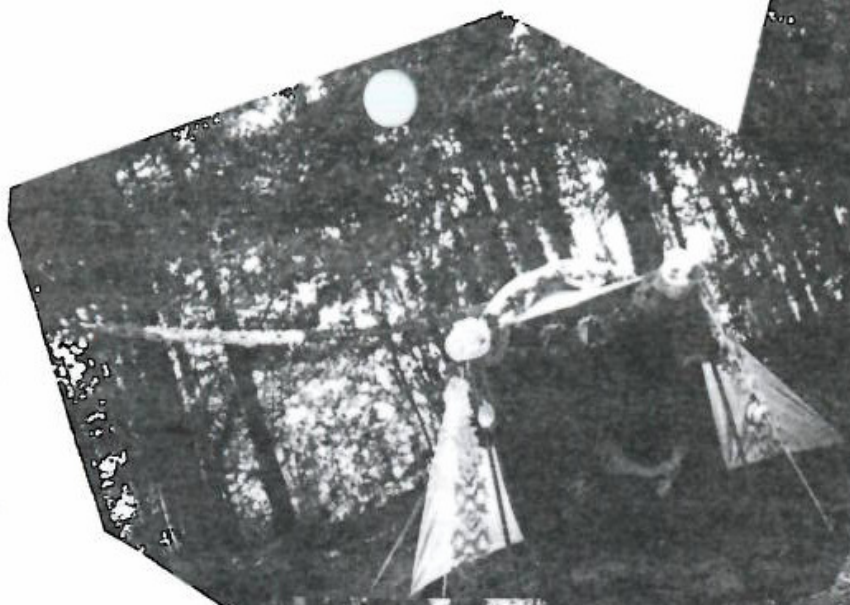
Ein besonderer Leckerbissen für den Jugendausschuß war, wie schon immer, die Lagertaufe, die manche schon früh, andere erst nach mehrmaliger Teilnahme am Lager und eventuell auch schon zum X- Male mit auf den Weg bekommen. Dabei werden die Personen zuerst sorgfältigst ausgesucht und dann unvorgewarnt vom Jugendausschuß in voller Montur ins Wasser geschmissen, was bei Temperaturen über 30°C nicht mal unangenehm war.

Doch wie sooft hat alles auch ein Ende und so konnte auch das liebevoll gekochte Essen der Kochmuttis nicht darüber hinweg täuschen, daß man die Zelte abbauen und den Platz räumen mußte, um dann fröhlich, müde und erholt ins Heimatdorf Altenberge zurückkehren mußte.

Aber es gibt ja schon ein nächstes Mal, denn schon jetzt ist klar, im nächsten Juni geht es wieder nach Recke ins Waldfreibad, mit hoffentlich genauso gutem Wetter und einer spitzen Stimmung.

Carsten Hebler

20



# Einladungsschwimmfest des SV Epe e.V.

Am vergangenen Wochenende, den 03.09.2000, lud der SV Epe zu einem großen Vergleichswettkampf ein. Insgesamt 17 Vereine, darunter auch zwei Holländische Vereine, gingen an den Start, um nicht nur auf gute Plazierungen ihrer Schwimmer zu hoffen, sondern auch auf ein gutes Resultat im Gesamtklassement, in dem der SV Grün- Schwarz Altenberge den 12. Platz belegte.

Trotz des miserablen Regenwetters sicherten sich die elf Altenberger Teilnehmer immerhin acht Medaillen.

Platz eins über 100m Rücken und Platz zwei über 200m Lagen im Jahrgang '83 erreichte Martin Hölscher, der nach einer langen und auch verletzungsbedingten Sommerpause so an sein vorheriges Leistungsniveau anknüpfen konnte.

Weitere dritte Plätze holten Stefanie Schulze Isfort über 100m Rücken, Elise Stemmer über 100m Freistil, Sebastian Reisch über 200m Lagen in der hervorragenden Zeit von 3:36,09min (alle drei Jahrgang '88), sowie Sebastian Stolwijk im Jahrgang 1985 über 100m Rücken und Carsten Hebler im Jahrgang '83 über 200m Freistil und 100m Rücken.

Zu diesen Erfolgen kommen dann noch sechs 4. Plätze und zwei 5.Plätze.

Schwimmwart Markus Mücke zeigte Zufriedenheit mit der Medaillenausbeute, allerdings ärgerte er sich über so manche geschwommene Zeit aber sagte sofort, seine Schützlinge in Schutz nehmend: "Um so schlechter das Wetter, desto schlechter die Zeiten, das war schon immer so."

Abschließend waren alle froh endlich wieder im trockenen Auto zu sitzen und die Heimreise anzutreten, denn trotz der errungenen Edelmetalle macht schwimmen im Freibad bei Regen doch nur halb so viel Spaß, als wenn die Sonne scheint.

*Carsten Hebler*

## Ochtrup 2000

Wie in jedem Jahr, fand auch in diesem Jahr die Kreis- und Jahrgangsmeisterschaft in Ochtrup statt. Das Wetter bei diesem Wettkampf war nicht gerade das aller Beste, denn es kamen in verschiedenen Abständen immer wieder kleine Regenfälle. Innerhalb dieser zwei Veranstaltungen erschwammen sich viele von den Altenberger Schwimmern neue Bestzeiten und holten sich auch eine ganze Reihe von guten Plätzen ( 5 fünfte Plätze, 9 vierte und 9 dritte Plätze so wie 5 zweite und 3 erste Plätze ). Den 2. Platz erreichte über 50m Freistil Kathrin Reisch, über 100m Rücken Dominik Schulze-Isford so wie Nils Männer, der allerdings auch noch einen zusätzlichen 2. Platz über 200m Freistil erschwommen hat.

Ausserdem erschwamm sich Martin Hölscher einen 2. Platz über 200m Brust. Die ersten Plätze erschwammen sich Axel Möllers über 50m Freistil in einer Zeit von 0:45,48 min., Martin Holscher mit einer Zeit von 1.18,13 min. über 100m Rücken und Nils Männer mit einer Zeit von 1.18,70 min. über 100m Schmetterling. (Delphin)

## 7. Kindgerechtes Nachwuchsschwimmen

In diesem Jahr fand zum 7. Mal infolge das Kindgerechte Nachwuchsschwimmen im Altenberger Hallenbad statt. Am 10.09.2000 trafen also 32 Altenberger Nachwuchsschwimmer auf die starke Konkurrenz aus dem ganzen Kreis. So waren auch wieder Vereine wie Borghorst und Rheine vertreten, die ihrerseits die Kleinen an den Start schickten. Viele der Jungstars sammelten ihre ersten Erfahrungen und hatten ihre ersten Erfolge, die sie dann zusammen mit ihren Trainern und den zahlreich erschienenen Eltern feiern konnten. Von den insgesamt 85 Einzelstarts die unsere Wasserratten hatten, wurden immerhin stolze 61 persönliche Bestzeiten geschwommen und es gelang ihnen 31 mal auf das Podium der Besten drei zu steigen.

<b><u>25m Rücken:</u></b>	<b>1. Platz</b>	Tessa Drake	(Jahrgang '92)
		Kathrin Reisch	(Jg '91)
	<b>3. Platz</b>	Patrick Schulze Isfort	(Jg '92)
<b><u>25m Brust:</u></b>	<b>3. Platz</b>	Kathrin Reisch	(Jg '91)
		Christoph Schneider	(Jg '92)
		Axel Möllers	(Jg '91)
<b><u>25m Freistiel:</u></b>	<b>1. Platz</b>	Kathrin Reisch	(Jg '91)
		Axel Möllers	(Jg '91)
	<b>2. Platz</b>	Tessa Drake	(Jg '92)
		Natascha Moser	(Jg '91)
	<b>3. Platz</b>	Patrick Schulze Isfort	(Jg '92)
<b><u>50m Schmetterling:</u></b>	<b>1. Platz</b>	Sebastian Reisch	(Jg '88)
<b><u>50m Rücken:</u></b>	<b>1. Platz</b>	Stephanie Möllers	(Jg '89)
		Sebastian Reisch	(Jg '88)
	<b>2. Platz</b>	Stephanie Schulze Isfort	(Jg '88)
		Dominik Schulze Isfort	(Jg '89)
	<b>3. Platz</b>	Viktoria Posmyk	(Jg '90)
		Laura Hemker	(Jg '89)
		Yvonne Sommer	(Jg '88)
<b><u>50m Brust:</u></b>	<b>1. Platz</b>	Stephanie Galla	(Jg '90)
		Yvonne Sommer	(Jg '88)
		Sebastian Reisch	(Jg '88)
	<b>2. Platz</b>	Stephanie Möllers	(Jg '89)
		Lisa Brandt	(Jg '88)
		Mario Güntner	(Jg '90)
<b><u>50m Freistiel:</u></b>	<b>1. Platz</b>	Stephanie Schulze Isfort	(Jg '88)
		Sebastian Reisch	(Jg '88)
	<b>2. Platz</b>	Stephanie Galla	(Jg '90)
		Stephanie Möllers	(Jg '89)
		Yvonne Sommer	(Jg '88)
		Dominik Schulze Isfort	(Jg '89)

Zur Stärkung gab es im Eingangsbereich natürlich wieder zahlreiche Kuchen, Waffeln sowie Getränke. Hiermit möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die Unterstützung (z.B. Kuchenspenden) der Eltern bedanken.

Carsten Hebler

# G R Ü ß E S E I T E

Ich grüße  
alle aber ich  
allem Anja,  
also Ciao  
MDL  
Christina V.

Bei Fragebogen  
zum Vergleich hat  
Kopie die uns mit  
dem Namen  
grüßt Trau  
Der Jugendanschein  
Ich grüße Sebastian!

Hallo V!  
Ich habe mich total  
in dich verliebt  
Dein P.

Ich grüße den ganzen  
Jugendanschein, Ulli,  
meine Mama, meinen Papa  
und alle die ich kenne!

Euer  
P.S.: Und meine  
ganze Familie!

Ich grüße gerne!

Ich grüße alle  
Kinder von meiner  
Bahu (Di. 16<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>)  
Mama

Ich grüße  
Mami!

Ich grüße  
den Jugendanschein  
und meine  
Familie!